Einladung in das donauschwäbische Zentralmuseum anlässlich des Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung

Am Donnerstag, 3. Dezember, um 16 Uhr findet im Donauschwäbischen Zentralmuseum (DZM) in Ulm eine kostenfreie öffentliche Führung durch die Ausstellung „typisch donauschwäbisch" statt. Das DZM und das Team Chancengerechtigkeit und Vielfalt der Stadt Ulm laden Interessierte dazu ein. Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen ist auch der Eintritt ins Museum an diesem Tag ganztägig kostenlos.

Die Ausstellung „typisch donauschwäbisch" im Donauschwäbischen Zentralmuseum ermöglicht einen vielfältigen Zugang zur Geschichte und Kultur der Donauschwaben. Sie ist barrierearm gestaltet und bietet verschiedene Möglichkeiten zum Anfassen und Mitmachen. Ein Leitsystem sowie ein Audioguide unterstützen Besucherinnen und Besucher bei der Orientierung und der Vermittlung der Ausstellungsinhalte. Die Führung bietet Gelegenheit, die Ausstellung kennenzulernen und ihre barrierearme Gestaltung näher zu entdecken.

Die Stadt Ulm setzt sich dafür ein, dass Kulturangebote barrierearm gestaltet werden und kulturelle Teilhabe unabhängig von individuellen Voraussetzungen möglich ist. Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen bietet Anlass, auf die Bedeutung von Barrierefreiheit und gleichberechtigter Teilhabe aufmerksam zu machen. Die neue Ausstellung im DZM zeigt beispielhaft, wie unterschiedliche Zugänge zu Kultur geschaffen werden können. Es wird dazu im Rahmen der Ausstellung zusätzlich ein neues Angebot der „LOC.id" zur digitalen, barrierearmen Führung durch Ausstellungen erprobt. Die Bluetooth Technologie wird in der Stadt bereits an vielen Ampel zur Unterstützung der Leitsysteme eingesetzt und ist Teil des Förderprogramms Smart City.